

NÖ ÜBERBLICK



Zwei Tage auf Achse, um Sammelbüchsen zu füllen

170 Schüler sammeln für die Babyhilfe

Der Verein St. Pöltener Babyhilfe führt am 3. und 4. Dezember die traditionelle Straßensammlung durch. 170 Schüler beteiligen sich an der Aktion. Ziel ist die Anschaffung eines EEG-Gerätes für die Kinder- und Jugendabteilung des Zentralklinikums. Mit dem neuen Hochleistungs-EEG können Störungen der Gehirnfunktion diagnostiziert werden. Dadurch wird die Versorgung für Kleinkinder auf den modernsten Standard gebracht.

Clubbing-Night der Fachhochschule

Nummer drei der Fachhochschul-Clubbingserie findet am 25. November im Warehouse in der Kelsengasse 9 statt. Beginn ist um 21 Uhr. Bis 22.30 Uhr gibt es einen Shuttle-Service zwischen Veranstaltungsort und Fachhochschule. Es gibt Welcome-Drinks, eine Vorführung von FH-Mediaprojekten und halbstündlich Vorstellungen.

Unternehmer tritt bei Motorrad-WM an

Für den St. Pöltener Unternehmer (ATC) und Motorradfreak Reinhard Pastener, 34, geht ein Traum in Erfüllung. Er wurde vom „Wildling-Honda-Austria-Team“ für 2005 als Fahrer für die Superbike-Langstrecken-WM engagiert. Gefahren werden Klassiker wie Le Mans.

Juden-Verfolgung in Buchform

Der St. Pöltener Christoph Lind hat gestern in der ehemaligen Synagoge sein neues Buch „Juden in NÖ 1938-1945“ präsentiert. Es geht um die Zerstörung der 15 jüdischen Gemeinden in Niederösterreich, keine einzige ist wieder erstanden.

Luxus-Live-Act mit Aftershow-Party

„No more encore“ macht am 26. November um 21.30 Uhr im Club Warehouse den Auftakt. Um 22.30 Uhr folgt „Cheek Dakota“, Höhepunkt des Konzertabends ist ab 23.40 Uhr der Auftritt von „Side Effekt“. Die Gruppe bestritt bereits rund 70 Konzerte im In- und Ausland und gilt als einer der besten Live Acts Österreichs. Anschließend sorgt DJ Mansee für Stimmung.

REDAKTION eMail: niederosterreich@kurier.at

TIPPS & TERMINE

► NAMENSTAG

Clemens, Kolumban, Diefel, Felicia (Felicitas), Adam, Woltraud

► AUSSTELLUNGEN

Hofstetten-Grünau, BGZ: bis 31. 1. 05, Ausstellung „Herbstkultur“ von Anton Nolz, Aquarelle und Zeich-

Kein Waschpulver: wird jetzt im Labor

Weißer Schaum unter der Nordbrücke se

VON ELISABETH CZASTKA

Nur ein dummer Lausbubenstreich oder ein handfester Umweltskandal? Dutzende Spaziergänger warfen am Wochenende einen kritischen Blick in die Traisen. Im Bereich St. Pöltener Nordbrücke wurde weißer Schaum im Wasser gesichtet. Die Beunruhigung darüber war groß.

Spekuliert wurde nicht nur über mögliche illegale Abwässer. Einige hielten einen üblen Streich für möglich. Unter anderem wurde gerätselt, ob Jugendliche gar eine Packung Waschpulver in das Gewässer geleert haben könnten.

Im Magistrat waren vorläufig noch keine Details bekannt. Noch gestern wurden im Labor von Umweltspezialist Ludwig Kiss zwei Wasserproben untersucht. Das Ergebnis der Analyse soll heute feststehen.

Eines kann freilich schon vorweggenommen werden. „Der Schaum kommt eindeutig von der Glanzstoff-Kläranlage“, weiß Kiss. Angeblich ist ein so genannter CSB-Wert höher als im Normalfall gewesen, aber trotzdem noch weit unter den erlaubten Grenzwerten.

Ein Be-
stoff w-
In d-
Glanz

„Das war nichts Schädliches, kein Fehler der Kläranlage.“

REINHOLD WIDMAYER

fristig
verme-
auf.“
nichts
In
finanz

Das Alphorn erobert die St

Aufgeregte Schüler auf der Bühne, stolze Eltern auf den Plätzen. Beim Konzert in der ehemaligen Voith-Villa in St. Pölten ging es um mehr, als nur einen Ton herauszubringen. Gespielt wurde von Volksliedern über Klassik bis Jazz, im Mittelpunkt standen das Horn und seine Verwandten.

Hornbläser besitzen ein gutes Gehör und eine gehörige Portion Geduld. „Es braucht lange Zeit, um dieses anspruchsvolle Instrument zu lernen. Nicht jeder kann es spielen“, erklärt der St. Pöltener Musiklehrer Peter Lengyelvari.

Der Abteilungsleiter der Hornklasse an der Musikschule hat für Interessenten einen Blitzkurs organisiert. Einen Tag lang wurde unterrichtet und geübt, exotischer

